



Ernst Kopp

Bürgermeister
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Beate Böhlen

Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Telefon (07222) 787 499
ernst.kopp@spd.landtag-bw.de

Telefon ((0711) 2063-633
beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de

PRESSEMITTEILUNG

07.02.2014

**Ausbau der Gemeinschaftsschule schreitet voran
Schulnamen der 3. Tranche werden am Montag
10.02.2014 vorgestellt**

**Positive Signale für Anträge der Aloys-Schreiber-
Schule, Bühl und Hardschule, Durmersheim**

Kultusminister Andreas Stoch wird auf einer Landespressekonferenz am Montag die Namen der neu genehmigten Gemeinschaftsschulen der 3. Tranche bekannt geben. Wie die beiden Landtagsabgeordneten Beate Böhlen (Bündnis90/Die Grünen) und Ernst Kopp (SPD) in Erfahrung bringen konnten, befinden sich voraussichtlich auch die Aloys-Schreiber-Schule in Bühl sowie die Hardschule in Durmersheim auf der Liste der genehmigten Anträge.

Kopp und Böhlen zeigten sich sehr erfreut über diese Erfolgsaussichten und gratulierten den Verantwortlichen.

„Für Bühl und Durmersheim ist das eine Bestätigung der guten und vorausschauenden Planung der Verwaltungen und der Gemeinderäte zusammen mit den Schulen“, betonten die beiden Abgeordneten.

Böhlen zeigte sich erleichtert, dass die Verzögerungstaktik der Bühler CDU-Fraktion, nicht aufgegangen sei.

„Das war ein leicht zu durchschauendes, populistisches Spielchen der CDU - durch Antrag auf Verschiebung der ersten Rate für den Ausbau der Schule, das ganze Projekt ins Kippen zu bringen, um damit durch die Hintertür ihre ablehnende Haltung zur Gemeinschaftsschule nochmals kundzutun“, so Kopp und Böhlen.

„Für mich ist eine Gemeinschaftsschule eine Schule mit Zukunft. Ich bin mir sicher, dass sich das große Engagement der Beteiligten auszahlen wird. Denn die Gemeinschaftsschule versteht sich als Angebot gerade auch für den ländlichen Raum, wodurch trotz rückläufiger Schülerzahlen weiterhin alle Schulabschlüsse wohnortnah angeboten werden können. Zugleich bietet sie einen pädagogisch-konzeptionellen Rahmen, Schülerinnen und Schülern auf allen Lernniveaus im Rahmen eines Ganztagsbetriebs gerecht zu werden.

Durch die voraussichtliche Genehmigung bietet sich für Eltern in Bühl bereits für das Schuljahr 2014/15 eine neue Alternative bei der Wahl der weiterführenden Schule“, ergänzte Ernst Kopp

Die Weiterentwicklung zur Gemeinschaftsschule steht allen weiterführenden Schulen offen. Voraussetzung für einen erfolgreichen Antrag sind ein pädagogisches Konzept, das sich an den Kriterien des deutschen Schulpreises orientiert sowie eine Mindestgröße von dauerhaft 40 Schülerinnen und Schülern in der Eingangsklasse. Der nächste Stichtag für einen Start im Schuljahr 2015/16 ist der 1. Juni 2014.